

Schüler spenden Gewinn

Parsberg. Im zu Ende gehenden Schuljahr gab es an der Edith-Stein-Realschule Grund zur Freude: Die Schülerfirma „LumusCandela“ konnte einen satten Gewinn verzeichnen, der den SOS-Kinderdörfern zu Gute kommt.

Im Rahmen des erstmals angebotenen Wahlfachs Schülerfirma setzten Schüler aus den siebten bis neunten Klassen in Zusammenarbeit mit dem Institut der Deutschen Wirtschaft in Köln eine Upcycling-Geschäftsidee um. Im Werkraum der Schule wurden Kerzenreste, die sonst vermutlich im Müll gelandet wären, eingeschmolzen und daraus in liebevoller Handarbeit neue Kerzen gegossen. Nach den anlassbezogenen Dekorieren konnten die Kunstwerke gewinnbringend verkauft werden.

Das Besondere an der Arbeit der Schülerfirma war ihre Realitätsnähe. Um auf rechtlich sicheren Beinen zu stehen, mussten die Schüler einen Verein gründen, mit dem sie am echten Wirtschaftsleben teilnahmen.

So konnten sie Grundkapital sammeln, Buchführungsunterlagen führen und auch Steuererklärungen abgeben. Durch ihren fleißigen und unermüdlichen Einsatz ist es gelungen, aus anfänglich 100 Euro Kapital 300 Euro zu erwirtschaften. Diese Summe spendet die Schülerfirma an die SOS-Kinderdörfer. „Doch auch wenn den Schülern kein finanzieller Vorteil bleibt, haben sie doch viel an Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und wirtschaftlichem Wissen gewonnen,“ sagt die betreuende Lehrkraft Rosa Aumeier.